

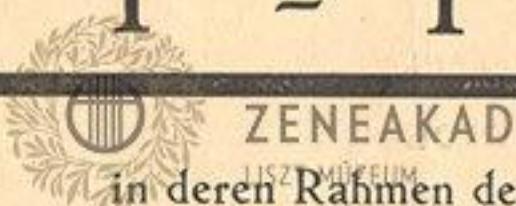
BUND DER UNGARN IN WIEN

Sekretariat: WIEN, I., WIPPLINGERSTRASSE 18

EINLADUNG

zu der am 10. Feber 1936 um 8 Uhr, im großen Konzerthaussaal (Wien, I., Lothringerstraße Nr. 20), durch den Bund der Ungarn in Wien, im Auftrage des Zentralverbandes der Ungarnvereine in Wien, unter dem Protektorat Ihrer Exzellenzen, des Herrn Bundeskanzlers Dr. Kurt von Schuschnigg, des Herrn Bundesministers für auswärtige Angelegenheiten Baron Egon Berger-Waldenegg, sowie des kgl. ungarischen außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Ministers Ludwig von Rudnay, veranstalteten

LISZT-FEIER



in deren Rahmen der Bund der Ungarn in Wien seinen
100. KULTURABEND abhält

DIRIGENT: DR. FELIX WEINGARTNER

MITWIRKENDE:

Staatsopernsängerin Margit Bokor
Agathe Schober, Budapest (Klavier)
Der Frauendor der Wiener Singakademie
Das Budapester Konzertorchester (90 Musiker)

PROGRAMM:

„Hungaria“ sinfonische Dichtung
Dante-Sinfonie
(für Orchester, Frauendor und Sopransolo)
Klavierkonzert Es-dur, gespielt von Agathe
Schober, Lieder, gesungen von Margit Bokor:
a) Oh quand je dors (ungarisch),
b) Comment disaint - ils,
c) Es muß ein Wunderbares sein
II. Ungarische Rhapsodie für Orchester

Mitglieder erhalten bei Vorweisung der Mitgliedskarte für das Jahr 1936, die Eintrittskarten beim „Budapester Fremdenverkehrsbüro“ in Wien, I., Kärntnerstraße 51, auch für ihre Gäste, ermäßigt.